

11. Februar 2015

Feeling good in der Musikstadt Emmendingen

Die elfte Bigband-Night des Goethe-Gymnasiums Emmendingen mit den Special Guests aus Basel begeistert rund 300 Gäste .



Goethes Big-Band unter Leitung von Joachim Müller Foto: Georg Voß

EMMENDINGEN. Es war die elfte Big-Band Night des Goethe-Gymnasiums Emmendingen. Wie im Vorjahr traten die Musiker des GGE in der Steinhalle auf, die mit mehr als 300 Besuchern den ansprechenden Rahmen bildete.

Frisch aus Ochsenhausen zurück präsentierten sich Goethes Big-Band und Goethes Groove Connection unter Leitung von Joachim Müller in bester Spiellaune. Denn der Besuch der Musikakademie im oberschwäbischen Ochsenhausen zahlte sich offenbar aus. "Innerhalb von zwei Tagen geht dort im ehemaligen Kloster mehr als in einem halben Jahr am Goethe-Gymnasium", sagte Joachim Müller. Mit viel Freude an der Musik groovte es gleich im ersten Lied der Goethes Bigband, "High Maintenance" von Gordon Goodwin mit kurzen, aber feinen Solis am Vibraphon, Querflöte, Trompete, Gitarre und Alt-Saxophon. Sehr rhythmisch

dagegen die Interpretation eines Stückes von Peter Herbolzheimer. Viele der 35 Musiker sind bereits seit der fünften Klasse in Goethes Bigband.

Einige Musiker, wie der Saxophonist Theo Kury, spielen sowohl in Goethes Bigband als auch in Goethes Groove Connection, die mit acht Titeln in der Steinhalle antritt. "Work in Progress" ist ein Jazzstück des US-amerikanischen Komponisten und Dirigenten Gordon Goodwin. Es war aber auch das Motto für die Band in Ochsenhausen.

"Work in Progress"

war das Motto

"Work in Progress" mit einer feinen Jazzlinie und kraftvollen Bläsersektion geht gleich gut ab, wieder angereichert mit einigen Soli. Eine Uptempo-Nummer ist "Big Dipper", der Große Wagen des US-amerikanischen Jazztrompeters Thad Jones. Bei diesem Stück leitete Pascal Haas, der auch in der Landesjugendbigband mitspielt, das Orchester.

Gesang durfte nicht fehlen. Norma Hambrecht, Musiklehrerin am GGE, sang den swingenden Jazzstandard "Just Friends", während der Saxophonist Steffen Gerstle bei dem kurzen und knackigen "Orange Colored Sky", bekannt geworden durch Nat King Cole, auch stimmlich überzeugte. Ein Highlight des Abends war "Feeling Good", unter anderem interpretiert von Nina Simone, mit der wundervollen souligen und intensiven Stimme von Elena Braun, die für ihren gesanglichen Beitrag ordentlichen Applaus bekam. Szenenapplaus gab es auch für Yannik Metzger an der Gitarre für sein Solo in "Every Summer Night" von Pat Metheny, eines der einflussreichsten Jazzgitarristen überhaupt. Feeling Good war eben auch das Motto für das kurzweilige und rundum überzeugende Konzert am Sonntagabend.

Als Special Guest begrüßte Christoph Griebhaber, Schulleiter des GGE, die Jonas Winterhalter Big Band aus Basel begrüßen. Johannes Maikranz ist der Gitarrist der Big Band und ein ehemaliger Schüler des GGE, der Gründungsmitglied der Goethes Groove Connection war. Die Big Band aus Basel um den Leiter und Trompeter Jonas Winterhalter spielte fast ausschließlich selbst komponierte Stücke, garniert mit zahlreichen Soli, natürlich auch von Johannes Maikranz, der mittlerweile in Basel ein Jazzstudium absolviert hat. Die Musik ist intensiv, dynamisch mit vielen Tempowechseln oder frei fließend wie in "Into the Mind", das eine musikalische Landschaft abbildet. Jonas Winterhalter ist voll des Lobes über die musikalische Darbietung der Goethes Big-Band und Goethes Groove Connection: "Es ist toll, wie es hier in Emmendingen läuft. Es ist eine richtige Musikstadt." Das Publikum war dankbar dafür und ließ die Jonas Winterhalter Big Band nicht ohne eine Zugabe von der Bühne gehen.

Autor: Georg Voß

| WEITERE ARTIKEL: EMMENDINGEN |

Einbrecher in Emmendingen unterwegs – Polizei bittet um Hinweise

Ein versuchter Wohnungseinbruch und ein Gaststätteneinbruch wurden in der Nacht auf Donnerstag in Emmendingen begangen. Die Polizei sucht in beiden Fällen Zeugen. **MEHR**